

1397 April 24 [crastino b. Georgii].

[33]

II. V. 209

Alff van der Wyck, Richter des Bischofs Otto von Münster in der Stadt Münster, bekundet, daß vor ihm im Gericht erschienen sind Heinrich von Münster u. mehrere Ottmarsbochholter sowie der Schulte Bernd de Swarte von Selm und bekundet haben, daß die verstorbenen Wabele to der Husbreden, anders genannt Wabele to dem Calverkampe, sowie Geze u. Tele, ihre Töchter, Eigenhörige des verstorbenen Ritters Hermann von Münster gewesen sind.

Zeugen: Herman Fransoyt, Domdechant in M., Herman van Monstere, Heydenrich de Sasse, Herman van Mervelde; ferner die Bürgermeister u. Ratleute zu Münster: Johan Kercherinch, Hinrich Warendorpe, Everwin Steveninch, u. a., die das Gericht umstanden. Es siegeln der Richter u. die Bürgermeister mit dem heimlichen Stadtsiegel.

Orig. 2 Siegel ab. — Boßlar, Fach V, Nr. 25.